

**PRESSEMITTEILUNG**  
**04.03.2021**



## Vorläufige Geschäftszahlen 2020

# **GFT übertrifft Prognose und erwartet für 2021 weiteres Wachstum und deutliche Ergebnissteigerung**

- Ergebnis 2020 über Prognose; Konzernumsatz 445 Mio. Euro und EBT 14,11 Mio. Euro
- Dynamisches Umsatzwachstum ohne Top-2 Kunden<sup>1)</sup> um 14 Prozent
- Branchen-, Kunden- und geografische Diversifikation erfolgreich fortgeführt: +23 Prozent im Versicherungsgeschäft; Expansion in Asien-Pazifik mit Neukunden
- +44 Prozent mit wachstumsstarken Technologien<sup>2)</sup>, +86 Prozent mit Cloud-Lösungen
- Ausblick 2021: weiteres Umsatzwachstum um 8 Prozent, Ergebnisanstieg um 70 Prozent
- Dividendenvorschlag 0,20 Euro, Ausschüttungsquote 53 Prozent

**Stuttgart, 4. März 2021 – GFT Technologies SE (GFT) hat die Umsatzerwartung vom 19.06.2020 für das Jahr 2020 übertroffen, die Prognose für das Ergebnis sogar deutlich. Die vorläufigen Ergebnisse des Geschäftsjahres 2020 zeigen einen Anstieg des Konzernumsatzes um 4 Prozent auf 444,85 Mio. Euro (Prognose 440 Mio. Euro). Das EBT lag bei 14,11 Mio. Euro und übertraf damit die Prognose von 13 Mio. Euro. Das bereinigte EBITDA betrug 42,52 Mio. Euro und erreichte die Prognose (42 Mio. Euro).**

Die Diversifikationsstrategie wurde erfolgreich fortgeführt, was sich unter anderem in starkem Wachstum im Versicherungsgeschäft zeigte: Mit 23 Prozent trug es überdurchschnittlich zum Gesamtwachstum bei und erreichte einen Anteil am Konzernumsatz von 14 Prozent. Damit erreicht das Unternehmen sein noch vor der Pandemie gestecktes Ziel für dieses Jahr. Auch geografisch stellte GFT sich noch breiter auf: Die Region Asien-Pazifik wurde um ein neues Entwicklungszentrum in Vietnam erweitert und ist mit erfolgreichen Projekten bereits ein Wachstumstreiber. Der Umsatz mit wachstumsstarken Technologien wuchs um 44 Prozent und erreichte einen Anteil von 42 Prozent am Gesamtumsatz.

Marika Lulay, CEO der GFT Technologies SE: „2020 war ein ereignisreiches Jahr; wir haben uns schnell und erfolgreich den veränderten Gegebenheiten angepasst. Dass wir unsere Prognose beim Umsatz übertroffen haben, zeigt die Stärke unseres Geschäftsmodells und unserer Strategie. Beim Ergebnis liegen wir sogar deutlich über unserem Ziel, und für 2021 erwarten wir noch einmal einen starken Anstieg.“

Bemerkenswert sei, so Lulay, dass GFT im noch jungen Geschäftsfeld Versicherungen sowie mit anspruchsvollen, wachstumsstarken Technologien so stark zulegen konnte. „Im Versicherungsgeschäft hat sich unsere herausragende Expertise für Guidewire-Lösungen bezahlt gemacht, und im Cloud-Geschäft haben wir die Anzahl unserer Expert\*innen auf über 900 fast verdoppelt – das haben unsere Kunden mit Aufträgen gewürdigt.“

Lulay führte weiter aus, der vorhandene Digitalisierungstrend habe seinen Höhepunkt noch lange nicht erreicht. Die Dynamik im Markt für Cloud-Lösungen und für Anwendungen auf Basis künstlicher Intelligenz werde weiter zunehmen. „Wir sind hervorragend aufgestellt, diese ansteigende Nachfrage zu bedienen und unser Wachstum im laufenden Jahr noch einmal zu beschleunigen. Zum Beispiel

haben wir jüngst die Lösung [BankLite](#) vorgestellt, mit der komplette Digitalbanken auf Basis modernster Technologie deutlich schneller aufzubauen sind als bisher. Weitere innovative Lösungen werden folgen.“

### **Umsatz gesteigert, Prognose übertroffen**

GFT erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Gesamtumsatz von 444,85 Mio. Euro, eine Steigerung von 4 Prozent gegenüber dem Vorjahr (428,98 Mio. Euro). Organisch stieg der Umsatz um 3 Prozent. Ohne die Top-2 Kunden betrug das Umsatzwachstum sogar 14 Prozent insbesondere aufgrund von Wachstumsdynamik aus dem stark wachsenden Versicherungsgeschäft sowie dem Geschäft mit Cloud-Lösungen.

GFT setzte im vergangenen Jahr die Diversifikationsstrategie konsequent fort. So ging der Anteil der Top-2 Kunden am Gesamtumsatz auf 21 Prozent zurück (Vorjahr: 28 Prozent). Im Versicherungsgeschäft erzielte der Konzern ein Umsatzwachstum von 23 Prozent und erreichte damit das vor der Pandemie gesteckte Ziel für den Sektor. GFT trieb im vergangenen Jahr auch die geografische Diversifikation voran: Nach der Stärkung der Standorte Singapur und Hongkong generierte die Region Asia-Pacific mit innovativen Projekten wie dem Aufbau der vollständig digitalen neuen Bank Mox in Hongkong bereits Umsätze von rund 10 Mio. Euro. Die Region wurde nun um ein neues Entwicklungszentrum in Vietnam erweitert.

Der Umsatz, den GFT im vergangenen Jahr mit wachstumsstarken Technologien erzielte, wuchs gegenüber 2019 um 44 Prozent und erreichte einen Anteil von 42 Prozent am Gesamtumsatz. Besonders erfreulich entwickelte sich einmal mehr das Geschäft mit Cloud-Lösungen, das um 86 Prozent zulegen konnte.

### **Ergebnis unter Vorjahr, Prognose dennoch übertroffen**

Die Ergebniskennzahlen im Geschäftsjahr 2020 waren im Wesentlichen durch die Covid-19-Pandemie belastet und lagen unter den Vorjahreswerten. Den durch die Pandemie entstandenen Unterauslastungen wurde insbesondere durch Restrukturierungsmaßnahmen begegnet. Die zu Jahresanfang geplanten Aufwendungen für den Ausbau von Vertrieb und Technologiekompetenz zur Priorisierung des Umsatzwachstums führten zu weiteren Ergebnisbelastungen. Das bereinigte EBITDA sank daher um 11 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 42,52 Mio. Euro (2019: 47,91 Mio. Euro). Das EBT verringerte sich im Vorjahresvergleich um 25 Prozent auf 14,11 Mio. Euro (2019: 18,73 Mio. Euro). Das Konzernergebnis sank um 27 Prozent auf 9,94 Mio. Euro (2019: 13,66 Mio. Euro).

### **Weitere Eckdaten: erheblicher Mitarbeiterzuwachs, starke Cash-Position**

Insbesondere die dynamische Geschäftsentwicklung in Lateinamerika führte zu einem Zuwachs der Mitarbeiter\*innen (Vollzeitäquivalente) im GFT Konzern um 14 Prozent auf 5.986 (31.12. 2019: 5.242 Mitarbeiter\*innen). Der Cashflow aus laufender Tätigkeit betrug im Geschäftsjahr 2020 60,25 Mio. Euro und lag damit deutlich über dem Vorjahresniveau (2019: 36,18 Mio. Euro). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf Working-Capital-Effekte zurückzuführen. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente erhöhten sich auf 70,87 Mio. Euro (31.12. 2019: 56,14 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote von 31 Prozent (31.12. 2019: 31 Prozent) spiegelt die unverändert solide Kapital- und Bilanzstruktur des GFT Konzerns wider. Die Nettoverschuldung von GFT reduzierte sich durch den Abbau von Finanzverschuldungen deutlich auf -31,35 Mio. Euro (31.12. 2019: -58,80 Mio. Euro).

**Ausblick: Weitere Umsatzsteigerung und deutlicher Ergebnisanstieg für 2021 erwartet**

Der GFT Konzern erwartet für 2021 einen starken Anstieg des EBT sowie Umsatzwachstum in allen Sektoren. Außerhalb der Top-2 Kunden geht GFT von einem anhaltenden Wachstumstrend aus und erwartet eine Steigerung des Umsatzes um 15 Prozent. GFT treibt die Diversifizierungsstrategie weiter voran, was den Anteil des Geschäfts mit den Top-2 Kunden am Gesamtumsatz weiter auf 16 Prozent senken wird (2020: 21 Prozent).

Die Nachfrage nach Guidewire-Lösungen für die Versicherungswirtschaft wird nochmals deutlich zunehmen. Der Anteil des Versicherungsgeschäfts am Konzernumsatz soll daher 18 Prozent erreichen (2020: 14 Prozent). Auch der Umsatzanteil des Sektors Industrie & Sonstige soll weiter ansteigen und 13 Prozent erreichen (2020: 11 Prozent). Die Umsätze mit Anwendungen von Technologien wie DLT/Blockchain, künstliche Intelligenz, Data Analytics, DevOps und vor allem Cloud werden weiter stark zunehmen und in 2021 50 Prozent des Gesamtumsatzes von GFT erreichen (2020: 42 Prozent).

GFT prognostiziert für das Jahr 2021 ein Umsatzwachstum von 8 Prozent auf 480 Mio. Euro (2020: 444,85 Mio. Euro). Durch die im Geschäftsjahr 2020 umgesetzten Maßnahmen zur Steigerung der operativen Effizienz in Verbindung mit Margenverbesserungen und Umsatzwachstum werden die Ergebniskennzahlen deutlich ansteigen: Das bereinigte EBITDA wird voraussichtlich deutlich um 18 Prozent auf 50 Mio. Euro ansteigen (2020: 42,52 Mio. Euro). Beim EBT erwartet GFT sogar einen starken Anstieg um 70 Prozent auf 24 Mio. Euro (2020: 14,11 Mio. Euro).

<sup>1)</sup> Als Top-2 Kunden der GFT werden Deutsche Bank und Barclays definiert.

<sup>2)</sup> Als wachstumsstarke Technologien werden DLT/Blockchain, künstliche Intelligenz, Data Analytics, Cloud und DevOps definiert.

**Kennzahlen (IFRS, ungeprüft)**

(Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich)

In Mio. Euro	2020	2019	Δ %
Umsatz	444,85	428,98	4%
Bereinigtes EBITDA*	42,52	47,91	-11%
EBITDA	39,70	44,89	-12%
EBIT	16,33	21,33	-23%
EBT	14,11	18,73	-25%
Konzernergebnis	9,94	13,66	-27%
Ergebnis je Aktie in Euro	0,38	0,52	-27%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	60,25	36,18	67%
Dividende in Euro	0,20	0,20	0%
Mitarbeiter*innen (FTE) zum 31. Dezember	5.986	5.242	14%

\* Bereinigt um Effekte aus Unternehmenstransaktionen.

Weitergehende Informationen zur Definition der alternativen Leistungskennzahlen finden sich [hier](#) auf der GFT Website.

Die Pressemitteilung steht Ihnen auch im [GFT Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.

**Ihr Pressekontakt:**

Dr. Markus Müller  
Group Public Relations  
GFT Technologies SE  
Schelmenwasenstraße 34  
70567 Stuttgart  
+49 711 62042-344  
[markus.j.mueller@gft.com](mailto:markus.j.mueller@gft.com)

**Investoren:**

Karl Kompe  
Investor Relations  
GFT Technologies SE  
Schelmenwasenstraße 34  
70567 Stuttgart  
+49 711 62042-323  
[karl.kompe@gft.com](mailto:karl.kompe@gft.com)

## Über GFT:

GFT treibt die digitale Transformation weltweit führender Unternehmen aus der Finanz- und Versicherungsbranche sowie der Industrie voran. Als IT-Dienstleister und Softwareentwickler bietet GFT fundierte Beratung und Entwicklung rund um zukunftsweisende Technologien – von Cloud Engineering über künstliche Intelligenz und Mainframe Modernisierung bis zum Internet of Things für Industrie 4.0.

Mit umfassender Technologiekompetenz, tiefen Marktkenntnissen und starken Partnerschaften setzt GFT skalierbare IT-Lösungen um und steigert so die Produktivität. Kunden erhalten schneller und mit geringerem Risiko Zugang zu neuen IT-Anwendungen sowie innovativen Geschäftsmodellen.

Gegründet 1987 und in mehr als 15 Märkten kundennah präsent, beschäftigt GFT über 6.000 Expert\*innen. Diese finden bei GFT Karrieremöglichkeiten rund um Softwareentwicklung und Innovation. Die GFT Technologies SE Aktie ist an der Frankfurter Börse im Prime Standard gelistet (Ticker: GFT-XE).

[www.gft.com/de](http://www.gft.com/de)

[www.blog.gft.com/de](http://www.blog.gft.com/de)

[www.twitter.com/gft\\_de](https://www.twitter.com/gft_de)

Geschäftsführende Direktoren:

Marika Lulay (CEO), Dr. Jochen Ruetz (CFO), Jens-Thorsten Rauer

Vorsitzender des Verwaltungsrats: Ulrich Dietz

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart, HRB 753709

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart